

Inhalt 5.2019



VERBAND

7 Die Erhöhung des Grundbetrags

Werkstätten stehen vor einer Herausforderung.



ARBEITSWELT

8 Arbeit, die rockt

Beschäftigte arbeiten auf einem Musikfestival.

10 Werkstatt meets Start-up

Warum Kooperationen zwischen Werkstätten und Start-ups eine gute Idee sind.

12 „War der König ein netter König?“

Menschen mit Behinderungen führen Besucher*innen durch das Orangerieschloss in Potsdam.

14 Soziales Engagement für alle

Mit einem Modellprojekt will der Lebenshilfe Landesverband Hessen zusammen mit der Lebenshilfe Gießen und weiteren hessischen Partnern mehr Menschen mit Behinderungen für ein Freiwilliges Soziales Jahr begeistern.

Persönliche und organisationale Zukunftsplanung

Der Frage „Was darf's sein?“ begegnen wir im Alltag nicht nur an der Käsetheke. In vielen Situationen stehen wir vor der Wahl: Was ziehe ich an? Was esse ich? Was mache ich am Wochenende? Und erst recht, wenn es um die berufliche Zukunft geht: Wie will ich arbeiten? Wo möchte ich arbeiten und was? SEITE 16

- 18 Ein Gespräch mit Rochus Wellenbrock**
- 22 Eine digitale Plattform zur Unterstützung im Arbeitsalltag**

- 26 Das ZERA-Konzept**
- 30 Personenzentrierung mithilfe Persönlicher Zukunftsplanung**

Foto: Oberlin Werkstätten



12

Foto: Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH



38

BILDUNG

32 Ein Plus für Bildung

Wie Berufliche Bildung für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf geht, zeigt der Heggbacher Werkstattverbund.

34 Lerne und starte

Die Lebenshilfe Heinsberg startet ein neues Bildungsprojekt.

36 Sicherheit im Rücken

Diakonie Landgut Holzdorf ist der erste andere Leistungsanbieter in Mitteldeutschland.

38 Aus Bewegung wird Begegnung

Tanz bietet Menschen mit und ohne Behinderungen Raum für Begegnungen.

FACHKRÄFTE

44 Fachkräftesicherung

Wie wird man attraktiver Arbeitgeber?

STANDPUNKT	3
HUBBES HANDICAP	6
PUBLIKATIONEN	46
NETINATOR	47
PERSONALIEN	48
KALENDER	49
DAMALS	50
IMPRESSUM	49